

# tierisch **geheilt**

alternativ therapiieren 3/2020

ISSN: 1868-2618 · ZKZ 15435 · Einzel exemplar 5,00 €

## Geriatric



Allergien



Sterbebegleitung



Stellungsfehler

# Von der Tierseele berührt

Es gibt Dinge, die können wir mit unserem rationalen, logischen Verstand nicht erklären. Es sind Dinge, die passieren ganz einfach mit uns. Es sind oft ganz besondere Momente, die unter Umständen unser Leben drastisch verändern.

Wie oft haben wir schon Geschichten gehört, dass sich jemand zum Beispiel ein tolles Pferd kaufen wollte, ein schwarzes – gut gebaut, gut erzogen, gut gehalten, leistungsbereit und folgsam.

Dann werden die ersten Pferde angeschaut, es werden tolle Angebote gemacht und dann passiert es – in der letzten Ecke steht ein mickriges Etwas, ein Pferdchen, das noch viel zu klein ist für sein Alter, mit Zottelfell wegen Mineralstoffmangels, verwurmt bis zum Stehkragen, tränenden Augen und laufender Nase. Dieses mickrige Etwas berührt die Seele, knüpft Kontakt und lässt diesen Menschen nicht mehr los.

Es verfolgt ihn bis in die Träume, ist beim Aufwachen präsent, meldet sich tagsüber und wartet nur darauf, endlich abgeholt zu werden. Es hat sich seinen Menschen gesucht.

Der frischgebackene Pferdebesitzer kommt nicht mit seinem tollen Rappen nach Hause, sondern mit einem verfilzten kleinen Schimmel, wie er ihn vorher nie haben wollte.

Aber diese tiefe Berührung der Seele geht weiter, dieser Mensch wird sein Pferd über alles lieben, weil es etwas ganz Besonderes ist, und das Pferd hat sich seinen Menschen nicht umsonst ausgesucht. Es wird die beste Beziehung mit gegenseitigem, blindem Vertrauen geben, die man sich nur wünschen kann.

Das ganze findet auf einer Seelenebene statt, die mit Logik nicht zu beschreiben ist. Die Kommunikation von einer Seele zu einer anderen geht so rasend schnell – da heißt es immer: „Und dann hat er mich angeschaut, und ich wusste, der ist es.“

Ich bin fest davon überzeugt, dass manche Tiere für uns ganz speziell persönlich bestimmt sind, dass diese Tierseelen sich wirklich für diese Inkarnation vorgenommen haben, mit jemand Speziellem zu leben, für ihn da zu sein, ihm

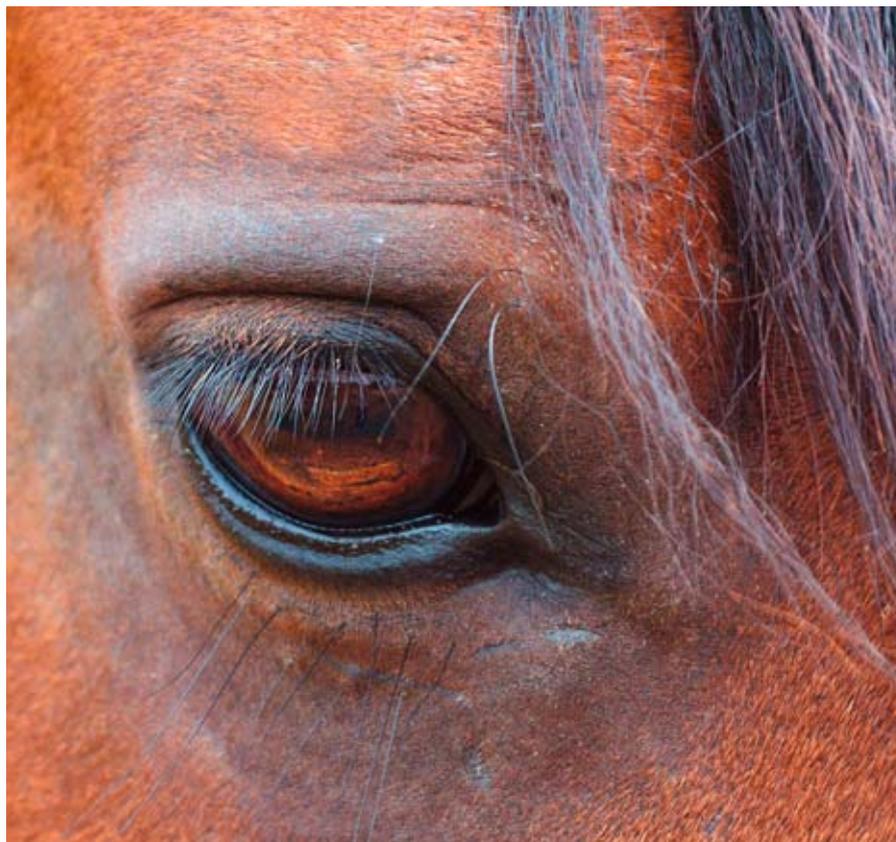


Foto: © Firm – AdobeStock

Dinge zu erleichtern, auch Belastungen und Krankheiten abzunehmen. Das sind Tiere, die man nicht davon abhalten kann, dies zu tun.

Können sie diese Aufgabe nicht erfüllen, können sie nicht genau mit diesem Menschen leben, sterben sie oft auch ganz schnell und noch sehr jung.

Mir sind schon viele Tiere begegnet, die sich in Notlagen befunden haben, und es ist immer wieder einmal eines dabei, das mich ganz besonders anspricht, es mitzunehmen. Das mich tief im Inneren berührt. Der Verstand legt dann erst einmal sein Veto ein, aber die Intuition und die unbewusste Wahrnehmung sind viel stärker und müssen gehört werden.

Das war schon bei meinem allerersten Pferd der Fall, das mich nach dem ersten Kontakt nicht mehr losgelassen hat. Ich habe alle Hebel in Bewegung gesetzt und bin völlig über mich hinausgewachsen, um gerade dieses Pferd letztendlich zu mir zu holen, zu kaufen und ihm ein lebenswertes, pferdegerechtes Leben bei mir und mit mir zu ermöglichen.

Ich habe meinen Pferdefreund einfach auf Anhieb in seiner Essenz verstanden. Durch seine Vorgeschichte und seine schlechten Erfahrungen hat es sehr lange gedauert, bis wir beide ein unerschütterliches Vertrauen zueinander aufgebaut hatten, aber der lange Weg hat sich gelohnt – wir gingen durch dick und dünn zusammen und waren immer durch ein besonderes Band vereint.

Dieses Berührtwerden von einer Tierseele geschieht häufiger im Leben, und es beschert uns unvergleichliche Momente der tiefen Verbundenheit – man muss es nur zulassen. Dabei spielt die Art, die Rasse oder die Größe eines Tieres keine Rolle.

Ich kann nur jeden ermuntern, dem Weg seines Herzens zu folgen und dabei auch sehr unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Das sind letztendlich die besten Tierbeziehungen, die man haben kann, die ganz tief in der Seele verankert sind. Lassen wir uns berühren von den Tieren!

Anita Ruckriegel  
Tierheilpraktikerin  
Atropa Akademie Augsburg